

Karrierekick Familie

Geschrieben von: Joachim E. Lask



Berufsrelevante Kompetenzen in der Familie lernen

Ob Teamfähigkeit, emotionale Intelligenz, Flexibilität oder Verhandlungsgeschick – keine Stellenanzeige kommt heutzutage mehr ohne diese Begriffe aus. Von Angestellten wird viel verlangt: Lernbereitschaft, soziale Kompetenzen und die Fähigkeit, sich schnell und sicher in laufende Projekte und bestehende Teams einzuarbeiten. Aber in welcher Schule, an welcher Uni oder in welchem

Weiterbildungsinstitut werden diese Kompetenzen gelehrt, vermittelt und trainiert? Und zwar so, dass sie alltagstauglich am Arbeitsplatz eingesetzt werden können? Die Antwort ist genau so einfach wie überraschend: In der Familie. Der Lernort Familie ist eine exzellente Aus- und Weiterbildungsstätte für berufliche Schlüsselqualifikationen.

Ausbildungsstätte: Familie

Eltern stellen sich Tag für Tag den stets wechselnden Anforderungen, die das Familienleben mit sich bringen. Dabei entwickeln sie Fähigkeiten und überfachliche Kompetenzen, die nicht nur bei der Gestaltung aktueller und zukünftiger Familiensituationen sondern auch im Berufsleben hilfreich sind. Dem gegenüber stehen Seminare, in denen die Unternehmen ihre Angestellten für die berufliche Weiterentwicklung fit machen sollen. Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass in solchen Weiterbildungsseminaren Fähigkeiten lediglich antrainiert werden; die Übertragung in den (Arbeits-)Alltag gelingt selten.

Gerade die ständigen Veränderungen, die zum Leben mit Kindern dazugehören, machen den Lernort Familie so wertvoll und bieten ein optimales Klima zur Bildung von Kompetenzen. Eine Studie des Deutschen Jugendinstituts hat gezeigt, dass Mitarbeiter durch ihre Elternschaft Kompetenzen wie Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zeiteinteilung, Belastbarkeit und Flexibilität nachweislich verbessert haben. Laut Statistik werden 70 bis 80 Prozent der beruflich relevanten Kompetenzen informell – also zum Beispiel in der Familie – erlernt.

Ein konkretes Beispiel: Zuverlässigkeit und Termintreue sind Voraussetzungen für gute Teamarbeit. Eltern sind verlässlich und pünktlich – ganz selbstverständlich. Wenn Ihr Kind auf Sie wartet, setzen Sie bestimmt alles daran, rechtzeitig da zu sein. Wenn Sie sagen: „Wir gehen gleich!“, können Ihre Kinder sich auf Ihr Wort verlassen. Auch in Notsituationen sind Sie für Ihre ein verlässlicher Partner. Und diese Eigenschaften können Eltern mitnehmen in den Berufsalltag.

Gute Eltern sind bessere Mitarbeiter

Warum ist nun aber der informelle Lernort Familie für die Personalentwicklung und alle, die sich mit der Work-Life-Balance befassen, bisher scheinbar Neuland? Und warum ist es für Eltern so schwer, ihr Kompetenzglück in Worte fassen?

Viele Eltern sind sich ihres Wettbewerbsvorteils auf dem Arbeitsmarkt nämlich (noch) nicht bewusst. Ein Elternteil, das mit seinem Kind im Sandkasten einen Tunnel baut, leistet wesentlich mehr als ihm zu zeigen, wie das geht. Die Elternarbeit besteht vielmehr aus Beobachten, dem Erkennen der Ressourcen des Kindes und einem leistungsfördernden Feedback. Auch wenn der Tunnel wieder einbricht, werden Eltern ihr Kind zu einem nächsten Versuch motivieren.

Vier von fünf Eltern erwarten, dass sie Elternkompetenzen wie „konkret loben“, „anleiten“, „Regeln aushandeln und vereinbaren“ auch im beruflichen Alltag gut nutzen können. Das haben mehrere Untersuchungen des WorkFamily-Instituts gezeigt. Das Problem liegt oft darin, dass es den meisten Eltern schwer fällt,

Kompetenzen wie gutes Zuhören oder eine hohe Konfliktfähigkeit in Bezug auf den Beruf zu beschreiben.

Die erwähnte Sprachlosigkeit betrifft nicht nur Eltern, sondern auch Personalentwickler, Führungskräfte oder Unternehmer. Leider wird in vielen Chefetagen auch heute noch die Elternschaft als etwas gesehen, das schwer mit dem Beruf zu vereinbaren ist. Dort sind Themen wie „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ oder „Work-Life-Balance“ noch nicht angekommen. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand. Denn egal ob Eltern oder Mitarbeiter: Beide brauchen eine robuste Stresstoleranz, eine hohe Selbstmotivation und ein gutes Ziel- und Zeitmanagement, um Spitzenleistungen zu erzielen – sowohl in der Familie als auch im Beruf.

Eltern können das!

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)
